

Berufungsschema und Memes

ABs in leichterer Sprache

angelehnt an
Am 7,12-17,
Jer 1,4-10,
Jes 6,1-13,
Ez 1,18-3,3

„Das Wort des Herrn erging an mich“

Die Propheten wurden von Gott berufen, d.h. Gott kam auf sie zu und hat ihnen einen Auftrag erteilt – ein Auftrag, der nicht unbedingt leicht und angenehm ist. Im Alten Testament sind diese Erzählungen überliefert:

Arbeitsauftrag: Think – Pair – Share

- 1) Du bekommst einen Propheten zugeteilt und bearbeitest alleine die Arbeitsaufträge auf deinem Arbeitsblatt.

Spoiler: Du wirst ein digitales Lernprodukt erstellen.
Vergiss nicht, dieses zu speichern!

- 2) Vergleiche nun dein Lernprodukt mit deinem Nachbarn.

- 3) „Ich kann doch nicht...ich bin doch...“

Wir überlegen in der Klasse gemeinsam, ob dir solche Situationen vertraut sind.

TIPP:

Hier sind die Bibelstellen zusammengefasst und in leichterer Sprache angegeben. Du kannst natürlich auch noch in der Bibel nachlesen.



Bibelstelle
Jer 1,4-10

Prophet Jeremia

Gott spricht zu Jeremia und sagt: „Schon bevor du geboren wurdest, habe ich dich gekannt und dich ausgewählt: Du sollst mein Prophet sein und meine Botschaft zu den Menschen bringen.“

Jeremia erschrickt und antwortet: „Aber Gott, das kann ich nicht! Ich bin noch viel zu jung und kann nicht gut reden.“ Doch Gott widerspricht ihm: „Sag nicht, dass du zu jung bist. Geh dorthin, wo ich dich hinschicke, und sag den Menschen alles, was ich dir auftrage. Hab keine Angst vor ihnen, denn ich bin bei dir und werde dich beschützen.“

Dann berührt Gott Jeremias Mund und sagt: „Ich lege meine Worte in deinen Mund. Du bekommst eine wichtige Aufgabe: Du sollst den Menschen zeigen, was falsch läuft, aber auch Hoffnung geben und Neues aufbauen.“

Arbeitsauftrag:

- 1) **Lese** dir die Berufung des Jeremia aufmerksam durch.
- 2) **Teile** die Bibelstelle in **drei inhaltlich sinnvolle Abschnitte ein** und finde zu jedem Abschnitt eine passende Überschrift.
- 3) **Erstelle** aus deinen Beobachtungen **ein dreiteiliges Meme:**



<https://memeton.com/de/>



Bibelstelle
Jes 6,1-13

Prophet
Jesaja


Jesaja hat eine Vision: Er sieht Gott auf einem großen Thron im Tempel. Um ihn herum sind Engel, die rufen: „Heilig, heilig, heilig ist Gott!“ Alles bebt, und der Tempel ist voller Rauch. Jesaja erschrickt und sagt: „Weh mir! Ich bin verloren! Ich bin kein guter Mensch und habe unreine Lippen – und jetzt habe ich Gott gesehen!“

Da kommt ein Engel zu ihm, berührt seine Lippen mit einer glühenden Kohle und sagt: „Deine Schuld ist vergeben.“ Dann hört Jesaja Gott fragen: „Wen soll ich senden?“ Jesaja antwortet: „Hier bin ich, sende mich!“ Gott gibt ihm den Auftrag: „Geh zu den Menschen und sprich zu ihnen, auch wenn sie dich nicht verstehen und nicht auf dich hören werden.“

Arbeitsauftrag:

- 1) Lese dir die Berufung des Jeremia aufmerksam durch.
- 2) Teile die Bibelstelle in drei inhaltlich sinnvolle Abschnitte ein und finde zu jedem Abschnitt eine passende Überschrift.
- 3) Erstelle aus deinen Beobachtungen ein dreiteiliges Meme:





Bibelstelle
Ez 1,18-3,3

Prophet
Ezechieh

Ezechieh hat eine gewaltige Vision von Gott und erschrickt so sehr, dass er zu Boden fällt. Doch Gott spricht zu ihm: „Steh auf, ich will mit dir reden!“ Gottes Geist gibt ihm Kraft und richtet ihn auf.

Dann gibt Gott ihm einen Auftrag: „Ich sende dich zum Volk Israel. Die Menschen dort hören nicht auf mich und sind stur. Du sollst ihnen meine Worte sagen – egal, ob sie zuhören oder nicht.“

Ezechieh sagt nichts, aber man merkt, dass diese Aufgabe schwer ist, er überfordert ist und Angst hat.

Darum stärkt Gott ihn: „Hab keine Angst vor ihnen. Ich bin bei dir.“ Dann zeigt Gott ihm eine Schriftrolle mit Gottes Worten. Ezechieh soll sie essen.

Er tut, wie Gott es ihm gesagt hat und isst die Rolle. In seinem Mund wird sie überraschend süß - wie Honig. So nimmt er Gottes Wort ganz in sich auf. Es wird ein Teil von ihm. Gott zeigt ihm: Seine Botschaft ist schwer, aber er ist bei ihm und gibt ihm Kraft.

Arbeitsauftrag:

- 1) **Lese** dir die Berufung des Jeremia aufmerksam durch.
- 2) **Teile** die Bibelstelle in **drei inhaltlich sinnvolle Abschnitte ein** und finde zu jedem Abschnitt eine passende Überschrift.
- 3) **Erstelle** aus deinen Beobachtungen **ein dreiteiliges Meme:**



<https://memeton.com/de/>



Prophet AMOS

Amos tritt im Heiligtum von Bet-El auf und verkündet Gottes Botschaft. Doch der Priester Amazja weist ihn zurecht: „Geh weg von hier! Geh zurück nach Juda und rede dort – aber hier nicht mehr!“

Amos antwortet ruhig: „Ich bin eigentlich gar kein Prophet und habe auch keine Ausbildung dafür. Ich bin Hirte und kümmere mich um Feigenbäume.“

Dann erklärt er: „Aber Gott selbst hat mich von meiner Arbeit weggeholt und mir gesagt: Geh nach Israel und verkünde meine Botschaft!“ Darum kann Amos nicht schweigen. Er bleibt bei seinem Auftrag – auch wenn die Menschen ihn nicht hören wollen. Am Ende richtet Amos sogar eine harte Botschaft an Amazja: Wenn die Menschen weiter nicht auf Gott hören, wird großes Unheil kommen, alle Menschen das verlieren, was Ihnen wichtig ist und das Land wird zerstört werden.

Arbeitsauftrag:

- 1) **Lese** dir die Berufung des Jeremia aufmerksam durch.
- 2) **Teile** die Bibelstelle in **drei inhaltlich sinnvolle Abschnitte ein** und finde zu jedem Abschnitt eine passende Überschrift.
- 3) **Erstelle** aus deinen Beobachtungen **ein dreiteiliges Meme:**



<https://memeton.com/de/>



Bibelstelle
Lk 1, 26 -38

Maria

digit@le-
relitan|en.de

Bild: wikimedia.org und Grafik: Canva

Der Engel Gabriel kommt zu Maria und sagt: „Sei gegrüßt! Gott ist mit dir.“ Maria erschrickt und versteht nicht, was das bedeutet.

Der Engel erklärt ihr: „Hab keine Angst. Gott hat dich ausgewählt. Du wirst ein Kind bekommen – einen Sohn. Er soll Jesus heißen und wird ein besonderer König sein.“ Maria fragt: „Wie soll das gehen? Ich habe doch noch keinen Mann.“

Der Engel antwortet: „Der Heilige Geist wird bei dir sein. Gott selbst wird dieses Wunder möglich machen. Auch deine Verwandte Elisabet bekommt ein Kind – obwohl das eigentlich unmöglich schien. Für Gott ist nichts unmöglich.“

Da sagt Maria: „Ich vertraue Gott. Es soll so geschehen, wie du es gesagt hast.“